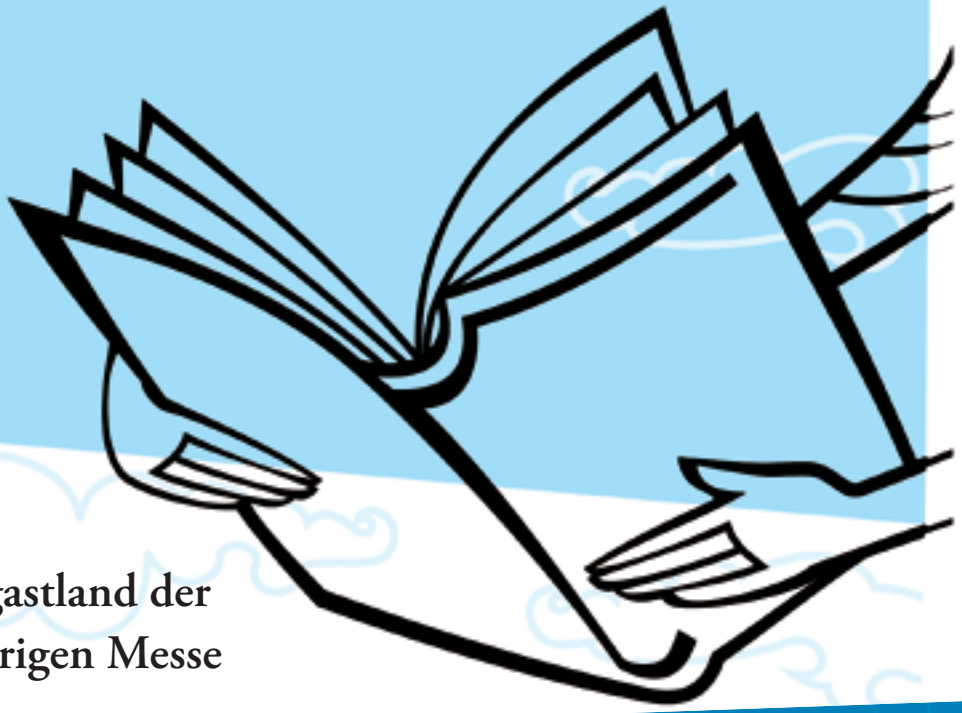
18 Feria Internacional del Libro
International Book Fair
Cuba 2009

Leer es crecer

Einladung



CHILE
Ehrengastland der diesjährigen Messe

18. Internationale Buchmesse, Kuba 2009

12. bis 22. Februar in Havanna
23. Februar bis 8. März 2009 in anderen Städten des Landes

◆ Eine Information des »Berliner Büros Buchmesse Havanna«
für Aussteller und Interessierte aus dem deutschsprachigen Raum

»Berliner Büro Buchmesse Havanna«:

Wir über uns

Das »Berliner Büro Buchmesse Havanna« ist ein Projekt des Netzwerks Cuba – informationsbüro – e.V. Es wurde im September 2003 mit dem Ziel gegründet, die Beteiligung deutscher Verlage an der 13. Internationalen Buchmesse 2004 in Havanna zu ermöglichen, nachdem die Bundesregierung die bereits angenommene Einladung für die BRD als Ehrengastland mit dem Verweis auf eine angebliche »Verschlechterung der Menschenrechtssituation« auf Kuba wieder ausgeschlagen hatte. Diese Haltung kritisierte selbst die *Frankfurter Allgemeine*: »Mit der preiswerten Kuba-Sanktion hat Schröder beim amerikanischen Präsidenten verlorene Sympathien zurückgewonnen. An diesem Schritt gibt es nichts zu bewundern« (*FAZ* vom 18. Februar 2004). Dem Aufruf der linken Veranstalter folgten dann auch sehr viele bürgerliche Verlage. Insgesamt konnten 32 deutsche und zwei Schweizer Häuser gewonnen werden, die im Februar 2004 in Havanna ihre Bücher ausstellten – der bis dahin größte Auftritt deutscher Verlage und Kulturschaffenden in der Geschichte der kubanischen Buchmesse überhaupt. Während das Auswärtige Amt an der Boykottpolitik festhielt, wurde die Zahl der teilnehmenden deutschen Verlage von Jahr zu Jahr größer. 2007 beteiligten sich bereits 56 Häuser an der Exposition in Kubas Hauptstadt.

Seit 2008 ist der Boykott durch staatliche Stellen der Bundesrepublik Geschichte. Damit hat das »Berliner Büro Buchmesse Havanna« seine historische Aufgabe gemeistert und ist jetzt dabei, sich neu zu strukturieren. War es bisher Anliegen, möglichst zahlreiche Verlage zur Teilnahme anzuregen, kann und soll nun stärker inhaltlich gearbeitet werden. So wird der Schwerpunkt des Auftritts auf der 18. Buchmesse im Februar 2009 das Thema »Einigungsprozesse in Lateinamerika und Europa – in wessen Interesse?« sein. Das bis dahin durch die Kuba-Solidaritätsbewegung und Verlage geprägte Sprechergremium des Büros wurde um einen gewerkschaftlichen Vertreter erweitert: Seit Juni 2008 gehören Marion Leonhard (Netzwerk Cuba), Andreas Köhn (ver.di), Dietmar Koschmieder (Verlag 8. Mai) sowie – als Leiterin des Büros – Katja Klüßendorf dazu. Neu ist außerdem der Trägerkreis, der Verlagen, Parteien und Verbänden ab einem (steuerlich absetzbaren) Beitrag von 500 Euro, Initiativen ab 250 Euro sowie Einzelpersonen ab 200 Euro offensteht. Das neue Konzept des Auftritts soll langfristig entwickelt werden, Anregungen und Ideen seitens der Mitglieder im Trägerkreis sind willkommen.

Das »Berliner Büro Buchmesse Havanna« steht im ständigen Kontakt mit der Direktion der Feria Internacional del Libro. Es versteht sich als Dienstleister und Berater für Verlage, die an der kubanischen Buchmesse teilnehmen möchten. Das Büro organisiert den Transport der Verlagssortimente und koordiniert alle Fragen im Zusammenhang mit der Präsentation vor Ort, einschließlich der Vermittlung günstiger Offerten für Flug und Unterkunft.

Eine Beteiligung an der Literaturschau auf einem der schönsten Messeplätze der Welt, der an Havannas Hafeneinfahrt gelegenen historischen Festungsanlage »San Carlos de La Cabaña« lohnt sich. Das zeigen die in den vergangenen Jahren gesammelten Erfahrungen. Zahlreiche Lesungen und Vorträge, wissenschaftliche Tagungen und ein umfangreiches Kulturprogramm lassen die zweitgrößte Buchmesse Lateinamerikas zu einem wahren Volksfest werden. Die mehr als 80 kubanischen Verlage, die 2008 ausstellten, bieten ausländischen Partnern interessante Kooperationsmöglichkeiten und Projekte. Obgleich vorrangig Bücher in spanischer Übersetzung vom Publikum nachgefragt werden, ist das Interesse an deutschsprachiger Originalliteratur überdurchschnittlich groß. Nicht zuletzt wegen etwa 40 000 Deutsch sprechenden Kubanerinnen und Kubanern als Erbe von drei Jahrzehnten intensiver solidarischer Beziehungen zur DDR insbesondere im Bildungsbereich.

Wir als »Berliner Büro Buchmesse Havanna« möchten an diese Form des gegenseitigen Austausches von Wissen und Ideen anknüpfen und solche Beziehungen befördern. Sie sind herzlich dazu eingeladen, in diesem Sinne mit uns zusammen an der kommenden Buchmesse in Havanna teilzunehmen! Wir freuen uns auf Ihr Interesse und stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

Katja Klüßendorf, Leiterin des »Berliner Büros Buchmesse Havanna«

jW/STEFAN HUTH

Unsere Fotos zeigen Impressionen von der Feria Internacional del Libro vergangener Jahre

JW/SABINE PETERS

Mirtha González Gutíerrez:

»Lesen heißt wachsen«

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

vom 12. bis zum 22. Februar wird unter dem Motto »Lesen heißt wachsen« in der Hauptstadt Havanna als ihrer ersten Station die 18. Internationale Buchmesse Kuba 2009 stattfinden. Gewidmet ist sie den Autoren Fina García-Marruz, Trägerin des Nationalen Literaturpreises, und Jorge Ibarra, Träger des Nationalen Preises für Sozialwissenschaften. Zum ersten Mal wird sie auch einer kubanischen Institution gewidmet sein: der Casa de Las Américas aus Anlaß des 50. Jahrestags ihrer Gründung. [Die Casa de las Américas, deutsch: Haus der Amerikas, ist eine Stiftung zur Förderung der soziokulturellen Beziehungen mit den Ländern Lateinamerikas und anderen Ländern der Welt, Anm. d. Red.] Ehrengastland ist im Jahr 2009 die Republik Chile.

Die im März 2008 beendete 17. Messe wurde an ihren 42 Veranstaltungsorten auf der gesamten Insel von 4 234 298 Menschen besucht, die etwa fünf Millionen Bücher erwarben. Bei der Station in Havanna waren in der Festung »San Carlos de La Cabaña«, den Pavillons, vier Jugendeinrichtungen und 45 Buchhandlungen Verleger, Schriftsteller, Buchhändler und Vertreter von Vertriebsfirmen aus 32 Ländern anwesend; neben 235 ausländischen Verlagen stellten 82 kubanische Häuser aus und verkauften.

Im Rahmen des Kulturprogramms wurden dem Publikum in der Hauptstadt 63 musikalische Darbietungen verschiedener Genres, 16 Theater-, elf Kinovorführungen, 20 Ausstellungen und 14 Tanzshows geboten.

Die Internationale Buchmesse machte 2008 noch einmal deutlich, warum sie sich zu einem so herausragenden Ereignis der kubanischen Kultur entwickeln konnte, das mehr als nur eine Gelegenheit ist, um Bücher zu kaufen und sich mit Autoren auszutauschen. Die Messe ist zu einer Bühne geworden, auf der sich die Dynamik des kulturellen Lebens der Insel in all seinen Facetten widerspiegelt. Als die wichtigste Kulturveranstaltung hat sich die Internationale Buchmesse seit ihrer erstmaligen Ausrichtung 1982 auch zum bedeutendsten Ereignis der kubanischen Verlagsbewegung entwickelt. Sie bietet einen Raum für die Beteiligung und den Austausch aller in der Welt der Publikationen aktiven Einrichtungen sowie der Autoren, Verleger, Vertriebsfirmen, Buchhändler, Literaturvertreter, Multimediaproduzenten, Journalisten und anderer Fachleuten. Deshalb ist sie auch der beste Ort, um mit den kubanischen Lesern zusammenzukommen.

Im Geiste unseres Mottos und damit sich unsere Veranstaltung zu einem Bezugspunkt für die Präsentation, Vermarktung und Verbreitung der besten kubanischen, lateinamerikanischen und weltweiten Literatur entwickelt, laden wir Sie dazu ein, sich mit uns gemeinsam an diesem Fest der Literatur und der Künste zu beteiligen.

Interessenten an dem Fachprogramm der Messe aus dem deutschsprachigen Raum können ihre Anmeldung direkt an das »Berliner Büro Buchmesse Havanna« richten.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und erwarten Sie!

Mirtha González Gutiérrez,
Generaldirektorin der 18. Internationalen Buchmesse Kuba

JW/CARSTEN TÖPFER

6-m²-Kabinenmodul (Standardvariante): 9 Regalbretter (1 m x 0,15 m), zusätzliche Regalbretter können gegen Aufpreis angemietet werden; 1 Tisch; 2 Stühle; 3 Lampen.

»Berliner Büro Buchmesse Havanna«:

Das Konzept für das Jahr 2009

Der Boykott der Buchmesse Havanna durch die Bundesregierung ist Geschichte. Verlage können künftig wieder über die Ausschreibung und den Auftritt der internationalen Abteilung der Buchmesse Frankfurt ihre Titel in Havanna vorstellen. Eine andere Möglichkeit bleibt aber die Beteiligung am Auftritt des »Berliner Büros Buchmesse Havanna«. Organisationen, Verlage und Einzelpersonen aus dem deutschsprachigen Raum haben ihr Interesse und ihre Mitarbeit in diesem Büro zugesagt. Auf der kommenden Buchmesse im Februar 2009 in Havanna wird das Büro mit zwei Gemeinschaftsständen und einem Kommunikationsbereich präsent sein. Hier stellen wir gerne auch Ihre Titelauswahl vor. Darüber hinaus besteht wie in der Vergangenheit die Möglichkeit, über das Büro ein oder mehrere Kabinenmodule zu buchen, dafür stehen aber 2009 nur beschränkte Kapazitäten zur Verfügung. Deshalb möchten wir in diesem Jahr vor allem Ihre Beteiligung an den Gemeinschaftsständen des Büros anregen.

Gemeinschaftsstand mit Themenschwerpunkt

Einer der Gemeinschaftsstände ist dem Schwerpunkt »Einigungsprozesse in Europa und in Lateinamerika – in wessen Interesse?« gewidmet. Verlage und Institutionen können Buchtitel zur Ausstellung vorschlagen, die sich mit diesen Prozessen in Europa und Lateinamerika beschäftigen. Diese Titel werden nicht nur am Stand, sondern auch in einer eigens für die Buchmesse Havanna 2009 erstellten und vom Büro herausgegebenen spanischsprachigen Messezeitung vorgestellt.

Impressum. Die Broschüre »Internationale Buchmesse Havanna« erscheint einmal jährlich und wird herausgegeben vom »Berliner Büro Buchmesse Havanna« beim Netzwerk Cuba – informationsbüro – e.V.; Redaktion: Katja Klüßendorf, Dietmar Koschmieder (ViSdP); Gestaltung: Michael Sommer; Bildredaktion: Sabine Peters; Postanschrift: »Berliner Büro Buchmesse Havanna« c/o Verlag 8. Mai GmbH, Torstraße 6, D-10119 Berlin, Büroleitung: Katja Klüßendorf, Telefon: 0 30/53 63 55-0, E-Mail: kk@jungewelt.de, Internet: www.buchmesse-havanna.de, Bank: Netzwerk Cuba – informationsbüro – e.V., Postbank Berlin, Konto 32 33 01 04, BLZ 10010010, bitte mit Hinweis »Buchmesse Havanna«. Spenden sind erwünscht und steuerlich absetzbar.

Gemeinschaftsstand mit verschiedenen Neuerscheinungen

An einem zweiten Stand präsentieren wir einen Querschnitt von Neuerscheinungen und anderen Buchtiteln deutschsprachiger Verlage. Gerne würden wir hier auch Titel aus Ihrem Sortiment vorstellen. Besonderes Interesse wecken in Havanna vor allem Angebote aus den Bereichen Sachbuch, Lehrbuch, Belletristik und Kinderliteratur. Wenden Sie sich bitte mit Ihren Anregungen und Ihrer Titelauswahl an unser Büro oder nutzen Sie das beiliegende Anmeldeformular. Bitte beachten Sie, daß Ihre verbindliche Anmeldung bis zum 20. November 2008 beim Büro eingegangen sein muß.

Kommunikationsbereich

Ein dritter Bereich ist für die Kommunikation reserviert. Hier wird eine kleine Ausstellung zum Schwerpunktthema vorgestellt, es können aber auch Gespräche und kleinere Treffen durchgeführt werden. Außerdem werden vom Büro mehrere Veranstaltungen bei der Messe präsentiert, das entsprechende Programm lag zum Redaktionsschluß dieser Broschüre noch nicht vor. Falls Sie eine eigene Veranstaltung (auch in größerem Rahmen) planen sollten, können wir auch dabei behilflich sein. Der Kommunikation mit den Besuchern dient außerdem die schon erwähnte Messezeitung, die das Büro in einer Auflage von mindestens 30 000 Exemplaren in Havanna anbieten wird.

Weitere Stände von Verlagen

Auch im kommenden Jahr können Verlage über unser Büro Stände anmieten, wobei Sie sich entscheiden können, ob Sie einen oder mehrere Stände allein buchen oder sich ein Modul mit anderen Verlagen teilen. Darüber hinaus können Sie wählen, ob Sie Ihren Stand durch unser Fachpersonal betreuen lassen möchten oder durch eigene Mitarbeiter. In ersterem Fall erhalten Sie über Reaktionen, Interesse bzw. konkrete Nachfragen einen kurzen Bericht. Bitte beachten Sie, daß die Kapazitäten im Jahr 2009 für diese Varianten jedoch beschränkt sind.

Direkt im Anschluß an die Feria Internacional del Libro Havanna 2009 findet eine Auswertung der Aktivitäten statt und werden Festlegungen für die Messe im Jahre 2010 getroffen. Darüber werden alle beteiligten Verlage, Institutionen und Unterstützer unterrichtet, wir nutzen aber auch die Buchmessen in Leipzig, Frankfurt und Nürnberg, um über die Entwicklung zu informieren. An Unterstützung, aber auch an Anregungen aller Art sind wir sehr interessiert, bitte wenden Sie sich an unser Büro. Für Nachfragen steht Ihnen Frau Klüßendorf zur Verfügung, sie ist in der Regel täglich von 10.00 bis 16.00 Uhr unter der Nummer 0 30/53 63 55-0 zu erreichen.

Sprecherkreis »Berliner Büro Buchmesse Havanna«

Unterstützen Sie die Arbeit des »Berliner Büros Buchmesse Havanna« mit einer Spende!

Treten Sie dem Unterstützerkreis des »Berliner Büros Buchmesse Havanna« bei!

Das »Berliner Büro Buchmesse Havanna« arbeitet auf ausschließlich ehrenamtlicher Basis. Finanziert wird es durch Beiträge der am Unterstützerkreis beteiligten Verlage, Institutionen und Einzelpersonen. Verlage und Institutionen können mit einem Jahresmindestbeitrag von 500 Euro, Gruppen der Solidaritätsbewegung mit einem Jahresmindestbeitrag von 250 Euro und Einzelpersonen ab einem Jahresbeitrag von 200 Euro dem Unterstützerkreis beitreten. Darüber hinaus sind Einzelspenden in jeder Höhe sehr hilfreich. Beiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar. Nutzen Sie bei Interesse das beiliegende Formular, unser Büro steht für weitere Anfragen gerne zur Verfügung.

Einzahlungen bitte auf das Konto:

Netzwerk Cuba – informationsbüro – e.V.,
Postbank Berlin,
Konto 32 33 01 04,
BLZ 10010010,
bitte mit Hinweis »Buchmesse Havanna« und Nennung des Namens bzw. des Verlages oder der Institution.

Informationen für Aussteller

jW/SABINE PETERS

Welche Standflächen werden angeboten?

Zunächst bieten wir Ihnen ein Grundmodul an, das eine Fläche von sechs Quadratmetern hat. Sie können mehrere solcher Module anmieten – oder aber auch eine solche Einheit mit einem oder zwei Ausstellern teilen. Gerne sind wir bei der Suche nach Standpartnern behilflich.

Wie sind die Stände ausgestattet?

Die Grundausstattung besteht aus neun Regalbrettern (ein Meter x 0,15 Meter), Beleuchtung, Tisch und zwei Stühlen pro Modul. Zusätzliche Regalbretter und Mobiliar können nach Absprache mit dem »Berliner Büro Buchmesse Havanna« zu einem Aufpreis von 7,95 Euro pro Stück zur Verfügung gestellt werden.

Wie kommen die Bücher nach Havanna?

Das »Berliner Büro Buchmesse Havanna« organisiert den Transport und die Zollabfertigung Ihres Messesortiments ab Berlin. Die Details klären wir in direkter Absprache mit Ihnen. Um eine reibungslose Abwicklung der Zollformalitäten zu gewährleisten, ist es erforderlich, daß jeder Aussteller seiner Lieferung eine Pro-Forma-Rechnung mit Angabe der Titel, Stückzahl und des Warenwertes beifügt.

Welche Verlagsinformationen werden in den Messekatalog aufgenommen?

Name und Anschrift des Verlages, Telefon- und Faxnummer, E-Mail-Adresse und Homepage, Ansprechpartner sowie Verlagsprofil nach Sachgruppen (im Buchungspreis inbegriffen).

Welche Ausstellungsvarianten gibt es?

Sie können ausgewählte Buchtitel aus Ihrem Verlagssortiment, wie international üblich, ohne eigene Standbetreuung in Havanna ausstellen. Die Gebühren betragen pro Titel 60,– €, wobei mindestens drei Exemplare pro Titel mitgeliefert werden sollten. Neben der durchgehenden Präsentation Ihrer Bücher durch unser Fachpersonal enthält dieser Preis die Kosten für Transport, Eintrag Ihres Verlages im Messekatalog, Standardbeschilderung und/oder Anbringung Ihres Verlagslogos mit einer maximalen Größe von 0,50 Meter Breite mal 0,25 Meter Höhe. Weiteres Werbematerial kann bei dieser Variante nicht angenommen werden.

Sie können aber auch ein oder mehrere Kabinenmodule mit einer Grundfläche von sechs Quadratmetern pro Modul anmieten bzw. sich eine solche Einheit mit einem oder zwei Ausstellern teilen.

Auch für diese Variante kann das »Berliner Büro Buchmesse Havanna« nach Absprache die Betreuung Ihres Standes einschließlich Transport ab Berlin, Standardbeschilderung/Verlagslogo und Eintrag im Messekatalog übernehmen. Hier kann zudem Werbematerial wie Poster und ähnliches nach Absprache ausgestellt werden. Alle Titel werden frontal präsentiert. Anfragen und Bestellungen werden im Anschluß an die Messe den teilnehmenden Verlagen übermittelt.

Selbstverständlich können Sie auch mit eigenem Personal die genannten Kabinenmodule in Havanna betreuen. Diese Variante empfehlen wir Ihnen jedenfalls sehr.

Welche Teilnahmegebühren entstehen?

In allen Angeboten enthalten: Transport der Exponate von Berlin nach Havanna, Eintrag im Messekatalog; Standardbeschilderung und/oder Anbringung eines verlagseigenen Logos (Maße: 0,50 Meter breit, 0,25 Meter hoch); sämtliche aufgeführten Dienstleistungen des »Berliner Büros Buchmesse Havanna«.

Variante A): Ausgewähltes Verlagssortiment ohne eigene Standbetreuung

Gebühr pro Buchtitel:	60,– €

Variante B): 6-m²-Kabinenmodul mit drei Seitenwänden

1. ohne eigene Standbetreuung	1400,– €
2. mit eigener Standbetreuung	1000,– €

Variante C): Zwei Verlage teilen sich ein 6-m²-Kabinenmodul, Preis pro Verlag

1. ohne eigene Standbetreuung	900,– €
2. mit eigener Standbetreuung	600,– €

Variante D): Drei Verlage teilen sich ein 6-m²-Kabinenmodul, Preis pro Verlag

1. ohne eigene Standbetreuung	600,– €
2. mit eigener Standbetreuung	400,– €

Können in Havanna auch Bücher verkauft werden?

Ausdrücklich: Ja. Während der gesamten Zeit der Messe besteht für die Aussteller die Möglichkeit, Bücher für Konvertible Kubanische Pesos (CUC) und/oder nationale Kubanische Pesos (CUP) zu verkaufen. Es ist zu berücksichtigen, daß die Mehrheit der Kubaner kaum oder nur über wenig CUC verfügt. Das monatliche Durchschnittseinkommen für Berufstätige beträgt ca. 408,– CUP (derzeit 13,50 Euro). Aus diesem Grund hat ein Buchverkauf nur bei entsprechend angepaßten Preisen Sinn.

Bitte beachten!

Titel, deren Inhalt gegen gesetzliche Bestimmungen oder behördliche Verbote verstößt und die aufgrund dessen weder öffentlich angeboten noch Kindern oder Jugendlichen zugänglich gemacht werden dürfen oder deren Präsentation dem Veranstalter aus anderen Gründen nicht zumutbar ist, werden nicht zur Ausstellung angenommen bzw. von ihr entfernt, wenn der Ablehnungsgrund dem Veranstalter erst nach der Ausstellungseröffnung bekannt wird. Der Verlag wird über die Ablehnung oder Entfernung unverzüglich unterrichtet. Eine Gebührenerstattung erfolgt nicht.

Welche Währungsbesonderheiten sind zu berücksichtigen?

Landeswährung ist der nationale Kubanische Peso (CUP). Es handelt sich um eine Binnenwährung, deren Ausfuhr nicht gestattet ist. Zahlungsmittel für Ausländer ist der Konvertible Kubanische Peso (CUC). Der CUC kann in den zahlreichen Wechselstuben (Cadecas), Banken und Hotelrezeptionen z. B. gegen Euro oder per Kreditkarte getauscht bzw. in Euro zurückgetauscht werden. Internationale Kreditkarten und Reiseschecks werden angenommen, jedoch keine, die von US-amerikanischen Banken (z. B. American Express) ausgestellt sind. Einfuhr und Besitz von US-Dollar sind erlaubt. Für den Bargeldumtausch von US-Dollar in CUC werden jedoch zehn Prozent Steuer erhoben. Der gegenwärtige Umtauschkurs CUC zum Euro beträgt 1,– CUC = 0,79 Euro, der Kurs CUC zum nationalen Kubanischen Peso beträgt 1,– CUC = 25 CUP.

Was wird sonst noch auf der Buchmesse geboten?

Das »Berliner Büro Buchmesse Havanna« bietet eine Reihe von Gesprächen und Besuchen im Rahmen der Buchmesse in Havanna an. Jeden Abend finden Open-Air-Konzerte auf dem Messegelände statt. Neben den zahlreichen kulturellen und wissenschaftlichen Veranstaltungen auf der Exposition selbst und in der Stadt Havanna bietet das »Berliner Büro Buchmesse Havanna« für Aussteller einen Rundgang durch die von Kolonialarchitektur geprägte Altstadt Havannas sowie eine Exkursion zu einem Entwicklungshilfeprojekt mit deutschsprachiger Führung an.

Was geschieht mit den Büchern nach der Buchmesse?

Um die Kosten niedrig zu halten, empfehlen wir den Ausstellern, das nach Beendigung der Messe verbleibende Sortiment den Bibliotheken der Casa Humboldt in Havanna, der Fremdsprachenfakultät der Universität von Havanna, dem Institut für deutsche Sprache und Kultur »Cátedra Humboldt« sowie der Nationalbibliothek »José Marti« als Spende zu überlassen, wofür Sie auf Wunsch eine schriftliche Bestätigung erhalten. Für erforderliche Rücktransporte auf eigene Kosten bietet das Büro beratende Unterstützung an.

Von wann bis wann dauert die Buchmesse?

Die Messestände sind vom 12. bis 22. Februar 2009 Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr sowie Samstag bis Sonntag von 9 bis 18 Uhr für Besucher geöffnet. Die deutschsprachigen Aussteller können ab 9. Februar 2009, 8 Uhr, ihr Sortiment in der Halle des »Berliner Büros Buchmesse Havanna« empfangen und ihre Stände einrichten. Der Standaufbau muß am 11. Februar 2009 bis 18 Uhr abgeschlossen sein! Der Standabbau erfolgt ab 23. Februar, 8 Uhr, bis 25. Februar, 18 Uhr.

Wie sind die Akkreditierungen zu bekommen?

Das »Berliner Büro Buchmesse Havanna« gewährleistet bis zu drei kostenlose Akkreditierungen pro teilnehmendem deutschsprachigen Verlag. Die Akkreditierungskarten können im Organisationsbüro auf dem Gelände der Buchmesse ab 9. Februar 2009 abgeholt werden.

Mit welchen Kosten ist für Flug und Unterkunft zu rechnen?

Der Reiseveranstalter »Mundo Libre Reisen« ist in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen »Paradiso« in Kuba Kooperationspartner der Buchmesse in Havanna. Bitte wenden Sie sich im Zusammenhang mit allen Reisefragen direkt an:

Mundo Libre Reisen
Inh. Barbara Köhler
Alt-Astheim 73
65468 Trebur-Astheim
Tel.: 0 61 47/20 15 20
Fax: 0 61 47/20 15 21
info@mundo-libre-reisen.de

Die Kosten für einen Flug Europa–Havanna–Europa betragen unverbindlich ca. 850,– € inkl. Tax (je nach Buchungsdatum und Abflughafen). Das für die Einreise in Kuba erforderliche Touristenvisum erhalten Sie zum Preis von 25,– € mit Ihrem Flugticket bei »Mundo Libre Reisen«. Bei der Ausreise aus Kuba ist eine Flughafengebühr in Höhe von 25,– CUC am Flughafen zu entrichten. »Mundo Libre« ist Ihnen auch bei der Hotelbuchung behilflich. Hotelpreise pro Person/Nacht inklusive Frühstück und Transfer Hotel–Messegelände–Hotel in Euro:

Hotel	DZ	EZ
Lido **	23,-	29,-
Caribbean **	25,-	31,-
Lincoln **	21,-	29,-
Colina **	21,-	29,-
Park View ***	34,-	45,-

Zusätzliche Serviceleistungen erfragen Sie bitte direkt bei »Mundo Libre Reisen«.

Bis wann muß die Anmeldung erfolgt sein?

Anmeldeschluß ist der 20. November 2008! Die Standanmeldung erfolgt beim »Berliner Büro Buchmesse Havanna« mit dem dieser Broschüre beigelegten Formular. Nach Eingang der verbindlichen Teilnahmeerklärung erhalten die Verlage eine schriftliche Bestätigung beziehungsweise die Zulassung zur Messe, eine Rechnung über die Gesamtkosten sowie die Lieferanschrift für die Ausstellungsware. Das »Berliner Büro Buchmesse Havanna« ist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und Schadensersatz zu verlangen, wenn die Zulassung aufgrund falscher Voraussetzungen oder Angaben erteilt wurde.

Für Rückfragen, Beratung und Koordinierung stehen Ihnen das »Berliner Büro Buchmesse Havanna« – Frau Katja Klüßendorf und Herr Dietmar Koschmieder – gerne zur Verfügung.

»Berliner Büro Buchmesse Havanna« beim
Netzwerk Cuba – informationsbüro e.V.
c/o Verlag 8. Mai GmbH, Torstraße 6, D-10119 Berlin
Tel.: 0 30/53 63 55-0, Fax: 0 30/53 63 55-44
info@havanna.buchmesse.de – www.buchmesse-havanna.de

(Änderungen vorbehalten.)

Land der Bücher

Die Verlagsproduktion in Kuba hat wieder den Stand der achtziger Jahre erreicht.

Von Andre Scheer

JW/PETER STEINIGER

Diese Stadt, die 1949 so einfach zu verstehen war, hat mich verwirrt. Diesmal war ich unfähig, auch nur etwas zu verstehen.« Als Jean-Paul Sartre wenige Monate nach dem Sieg der Kubanischen Revolution Havanna besuchte, wich seine Verwirrung schnell offener Begeisterung für die Revolutionäre und ihren obersten Comandante, Fidel Castro: »Ich habe wenige Freunde. Deshalb lege ich großen Wert auf Freundschaft. Ich merkte, daß er (Fidel) einer von ihnen geworden ist. Aber ich wollte seine Zeit nicht damit verschwenden, es ihm zu sagen.«

Die Insel in der Karibik wurde zum Thema für Autoren, Schriftsteller, Literaten aus aller Welt. Literatur-Nobelpreisträger Gabriel García Márquez blieb nicht nur ein Freund Fidel Castros, sondern auch ständiger Beobachter, Begleiter und Kritiker der Revolution. Momentan soll er ein fertiges, aber noch nicht veröffentlichtes Buch über die Kubanische Revolution und die US-Blockade in der Schublade haben, berichtete im Mai sein Biograph Dasso Saldívar.

Doch Kuba war und ist nicht nur ein Stoff, aus dem Bücher sind, sondern auch ein Land der Bücher. Die erste Veröffentlichung eines Druckwerks auf der Insel, die damals noch spanische Kolonie war, datiert auf das Jahr 1608. Das Gedicht »Espejo de Paciencia« (Spiegel der Geduld) von Silvestre de Balboa erzählt die Geschichte der Entführung des Bischofs Juan de las Cabezas durch den französischen Korsaren Gilberto Girón und seine Befreiung durch den schwarzen Sklaven Salvador Golomon. Mit zahlreichen wissenschaftlichen und kulturellen Veranstaltungen wurde jetzt an den 400. Jahrestag des Erscheinens dieses ersten Werks kubanischer Literatur erinnert.

Seit damals hat Kuba eine erstaunliche Anzahl von Literaten hervorgebracht, die weltweite Bedeutung erlangen konnten. Angefangen bei José Martí, der mit seinem Begriff von »Unserem Amerika« zu einem der Schöpfer lateinamerikanischer Identität wurde, über Alejo Carpentier, Nicolás Guillén und Miguel Barnet bis hin zum heutigen Präsidenten der angesehenen Kulturinstitution »Casa de las Américas«, Roberto Fernández Retamar, der 1971 mit seinem Essay »Calibán« der europäisch und nordamerikanisch geprägten Literatur die eigene Identität Lateinamerikas und der Karibik entgegensetzte.

Allein im vergangenen Jahr erschienen in Kuba mehr als 2 100 Titel, darunter ein Drittel Belletristik, fast 300 Werke über Bildung und Erziehung und mehr als 200 medizinische Bücher. Damit hat die Buchproduktion in Kuba wieder den Stand der 80er Jahre erreicht, nachdem in der schwersten Zeit der durch das Verschwinden des sozialistischen Lagers in Europa verursachten »Besonderen Periode« bis Mitte der 90er Jahre die Herausgabe neuer Bücher meist dem Mangel an Papier zum Opfer gefallen war. Nun liegt die Gesamtauflage aller 2007 in Kuba erschienenen Titel bei über 25 Millionen Exemplaren. 2006 hatte die Gesamtauflage sogar bei rund 40 Millionen Büchern gelegen.

Den absoluten Höhepunkt der kubanischen Buchproduktion in der letzten Zeit markiert jedoch das Jahr 2003, als über 86 Millionen Exemplare gedruckt wurden. In dieser Zahl enthalten sind die 29 Bände umfassenden Familienbibliotheken, die Kuba nach Venezuela schickte und dort allen kostenlos überreichte, die erfolgreich die Alphabetisierungskurse der »Mission Robinson« absolvierten. Mit kubanischer Hilfe und kubanischen Unterrichtsmethoden gelang es in dem südamerikanischen Staat, in kaum mehr als einem Jahr rund 1,1 Millionen Menschen Lesen und Schreiben beizubringen. Heute sind die kubanischen Lehrerinnen und Lehrer in Bolivien, Nicaragua, Ecuador und mehr als einem Dutzend weiterer Länder im Einsatz, um auch hier den Analphabetismus zu beseitigen. Dafür zeichnete 2006 die UNESCO das »Lateinamerikanische und Karibische Pädagogische Institut« in Havanna mit ihrem Alphabetisierungspreis aus.